

Turnierordnung

Bestimmungen

1. Das Hallenturnier wird nach den Bestimmungen des FLVW Westfalen und den hier aufgeführten Hallenregeln gespielt.
2. Es wird auf 2 x 5 Meter Tore gespielt.
3. Das Spielfeld wird durch eine 1 Meter hohe Rundumbande begrenzt.
4. Das Turnier wird mit dem „klassischen“ Seniorenball gespielt.
5. Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die im Besitz einer gültigen Spielerlaubnis des DFB oder einer seiner Verbände sind.
6. Eine Mannschaft darf aus höchstens 15 Spielern bestehen, von denen auch einzelne Spieler nachgemeldet werden dürfen. Die Nummerierung der Spieler muss während des gesamten Turniers beibehalten werden.
7. Die Ausrüstung der Spieler ausser bei den Schuhen unterliegt den gleichen Vorgaben wie bei Spielen auf dem Feld. Die Schuhe müssen eine glatte, helle Sohle haben.
8. Anstoss hat immer die zuerst genannte Mannschaft. Sie spielt aus Sicht der Turnierleitung von links nach rechts und muss ggf. andersfarbige Kennzeichnungswesten des Veranstalters überstreifen.
9. Die Spielzeit aller Vorrundenspiele beträgt 1 x 12 Minuten ohne Seitenwechsel.

Die Tabellen der Vorrundenspiele werden nach folgenden Kriterien aufgestellt.

1. 3-Punkte-Regelung
2. Tordifferenz
3. Mehr geschossene Tore
4. Direkter Vergleich
5. Los

Die Spielzeit aller weiteren Spiele (ausser Finale) beträgt 1 x 9 Minuten ohne Seitenwechsel.

Endet hier ein Spiel unentschieden, findet direkt im Anschluss ein 9 Meter Schiessen statt. Für das 9 Meter Schiessen bestimmt jede Mannschaft 3 Schützen. **Ist danach noch keine Entscheidung gefallen, wird weiter abwechselnd geschossen, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat. Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle Spieler der Mannschaft, die spielberechtigt sind, einen Strafstoß geschossen haben.**

Ein Nachschuss ist generell nicht erlaubt.

10. Die letzte Minute jedes Spiels wird als sogenannte Nettominute gespielt.

11. Die Finalrunde des Masters wird im Doppel-K.O.-System ausgespielt

12. Das 30. Spiel der Finalrunde des Masters ist das Endspiel. Das Endspiel bestreiten die Sieger der Gewinner-, und der Verliererseite. Das Finale dauert 2 x 7 Minuten.

13. Die Siegerehrungen finden direkt im Anschluss des jeweiligen Finales statt. Geldpreise werden ausschließlich im Rahmen der Siegerehrungen übergeben. Tritt ein Verein zur Siegerehrung nicht an, wird das Preisgeld nach dem Turnier an den Verein übersandt.

14. Über Streitigkeiten, die sich aus Vorkommnissen während des Turniers oder über die Auslegung der Turnierbestimmungen ergeben, entscheidet das Schiedsgericht des Veranstalters, welches aus 2 Mitgliedern der Turnierleitung und einem Schiedsrichter besteht. Alle Entscheidungen des Schiedsgerichts sind unanfechtbar.

Spielregeln

1. Die Abseitsregel ist aufgehoben
2. Bei Seitenaus wird der Ball durch **Einkicken** ins Spiel gebracht, woraus kein direktes Tor erzielt werden kann.
3. Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft, wird der Ball durch **Werfen oder Rollen** vom Torwart ins Spiel gebracht.
Bei Toraus, verursacht durch die verteidigende Mannschaft, gibt es Eckstoß. Aus diesem kann ein Tor direkt erzielt werden.
4. Ein Tor kann aus jeder beliebigen Position erzielt werden.
5. **Beim Abstoß, bei der Ausführung von Straf-, Frei- und Eckstößen, sowie beim Einkick müssen die Spieler der**

gegnerischen Mannschaft mind. 5 Meter vom Ball entfernt sein. Beim Anstoß gilt eine Entfernung von mind. 3 Metern.

6. **Der Anstoß erfolgt als „Fair-Play-Anstoß“.**

7. **Erfolgt die Spielfortsetzung (Ausnahmen Strafstoß und Anstoß) nicht innerhalb von 4 Sekunden, wird das Spiel wie folgt fortgesetzt:**

- Bei Eckstoß mit Torabwurf
- Beim Einkick, Einkick für den Gegner
- Bei Freistoß, Freistoß für den Gegner
- Bei Abstoß(-wurf, Einrollen), Freistoß für den Gegner auf der Torraumlinie
- Wenn der TW in seiner Spielhälfte den Ball mit der Hand oder dem Fuss kontrolliert, Freistoß für den Gegner

Die Zeitvorgabe beginnt, sobald die ausführende Mannschaft in der Lage ist, das Spiel fortzusetzen.

8. Freistöße für die angreifende Mannschaft, die innerhalb des Strafraums verhängt werden, werden auf die Strafraumlinie zurückverlegt.

9. Wenn der Ball die Decke berührt, so wird ein **Einkick von der Seitenlinie** ausgeführt.

10. Nach Abstoß (Werfen, Rollen) ist der Ball erst nach Verlassen des Torraums im Spiel.

11. Alle Freistöße sind indirekt.

12. **Der gegnerischen Mannschaft wird ein Freistoß zugesprochen, wenn ein Spieler versucht, durch Grätschen von der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn ein Gegner ihn spielt oder versucht zu spielen.**

Dies gilt nicht für den Torwart in seinem Strafraum, sofern die Aktion nicht fahrlässig, rücksichtslos oder übermäßig hart erfolgt.

Strafbestimmungen

1. Für Vergehen während eines Spiels kann der Schiedsrichter gegen Spieler folgende Strafen verhängen:

- Verwarnung
- Zeitstrafe 2 Minuten
- Feldverweis auf Dauer

2. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Die Mannschaft kann **bei Unterzahl (nicht bei gleicher Anzahl Spieler)** wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach Ablauf von 2 Minuten.

Die Verhängung eines Feldverweises auf Zeit gegen einen Spieler ist während eines Spiels nur einmal möglich. Bei einem weiteren strafbaren Vergehen dieses Spielers im selben Spiel ist er auf Dauer des Feldes zu verweisen.

3. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach 2 Minuten.

Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen werden, sind automatisch gesperrt (§ 3 SpO/WFLV und § 9 RuVO/WFLV bzw. § 27 JSpO/WFLV) und sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen. Weitere hierdurch ausgelöste Bestimmungen finden Anwendung.

4. Spieler, die vom Schiedsrichter im Spiel oder Sonderbericht einer Tätlichkeit oder Beleidigung eines Schiedsrichters beschuldigt werden, sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen.

5. Wird durch Feldverweis auf Zeit oder Dauer die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als 2 Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.

6. Andere Regelverstöße, die über diese Bestimmungen hinausgehen, werden nach den Spielregeln des DFB geahndet.

Die gesamte Turnierordnung kann bei der Turnierleitung eingesehen werden und unter www.championmasters.de als PDF herunter geladen werden.



CHAMPION MASTERS

Turnierordnung

